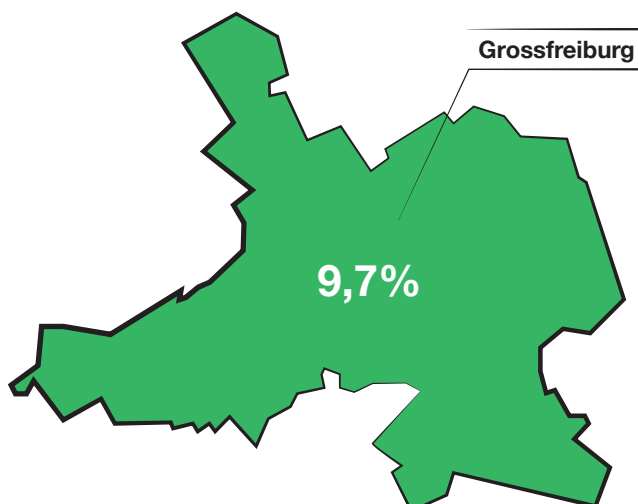
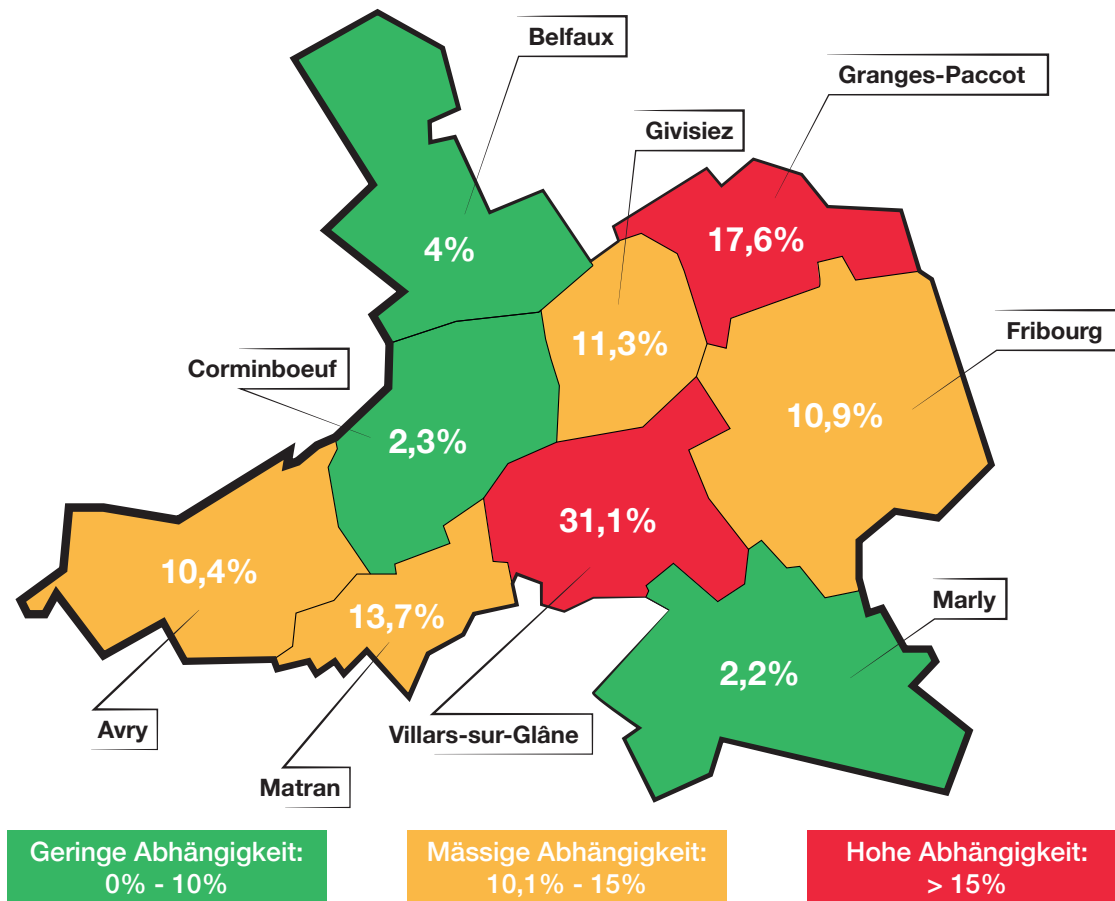
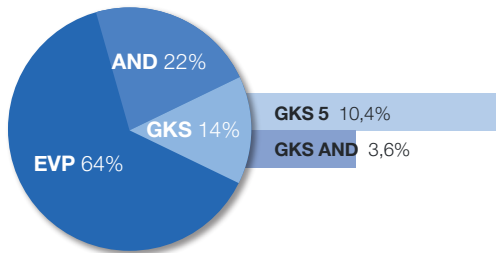


INDEX DER ABHÄNGIGKEIT DER GEMEINDEN VON JURISTISCHEN PERSONEN

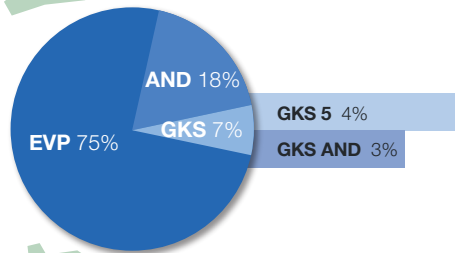


Die Arbeitsgruppe «Finanzen» der konstituierenden Versammlung Grossfreiburgs erstellte basierend auf Daten der kantonalen Steuerverwaltung einen Index zur Abhängigkeit der Gemeinden Grossfreiburgs von juristischen Personen. Mit dem Index lässt sich besser verstehen, inwiefern jede Gemeinde im Fusionsgebiet bezüglich Steuereinnahmen von den fünf grössten auf ihrem Gebiet ansässigen Unternehmen abhängig ist. Der Index verdeutlicht die grossen Unterschiede zwischen den Gemeinden: Die Werte für die Jahre 2016 und 2017 reichen von 2,2% bis 31,1% (Durchschnitt). Als Ganzes betrachtet weist Grossfreiburg eine geringe Abhängigkeit von seinen fünf grössten juristischen Personen auf (9,7%).

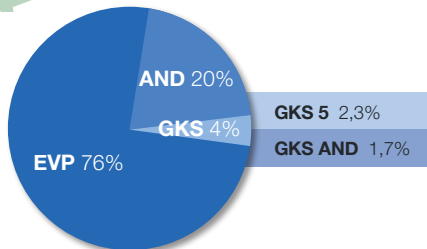
AVRY



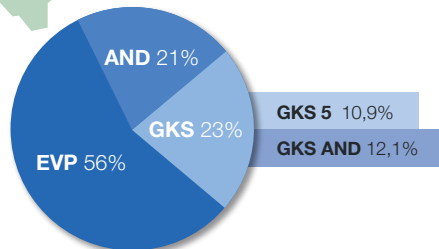
BELFAUX



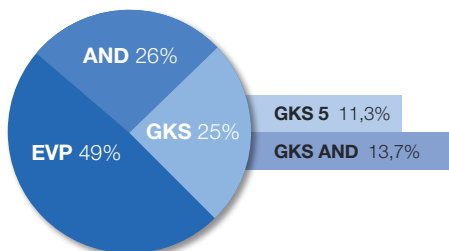
CORMINBOEUF



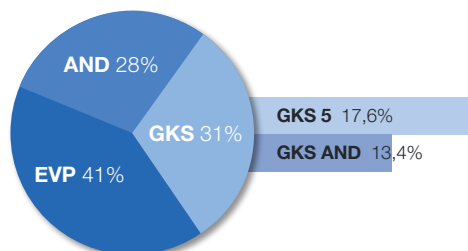
FRIBOURG



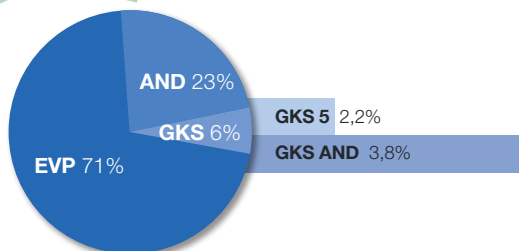
GIVISIEZ



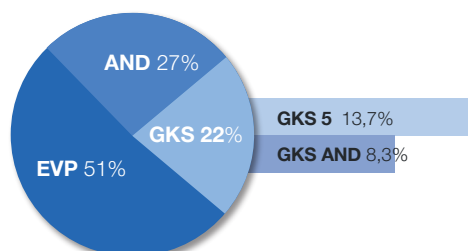
GRANGES-PACCOT



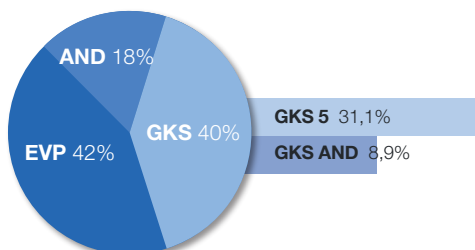
MARLY



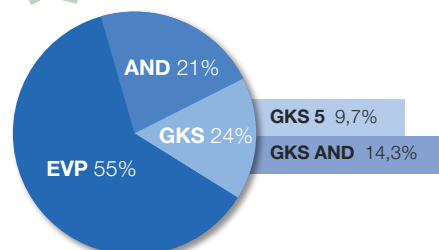
MATRAN



VILLARS-SUR-GLÂNE



GROSSFREIBURG



EVP : Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen
AND : Andere Einnahmen (Liegenschaftssteuer und andere unregelmässige Abgaben)
GKS : Gewinn- und Kapitalsteuer juristischer Personen
GKS 5 : Gewinn- und Kapitalsteuer der fünf grössten juristischen Personen
GKS AND : Gewinn- und Kapitalsteuer aller anderen juristischen Personen

Insgesamt stammen 24% der Steuereinnahmen der fusionierten Gemeinde aus der Unternehmenssteuer. Dieser Anteil liegt derzeit in Corminboeuf bei 4% und in Villars-sur-Glâne bei 40%. Die Fusion von Grossfreiburg erlaubt den Gemeinden, Chancen und Risiken der wirtschaftlichen Konjunktur zu teilen.